Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 18. März 2014 um 07:35 Uhr

Taxifahrer in Bad Pyrmont erkannte das Falschgeld

Da half auch kein großzügiges "Trinkgeld": Der falsche "Hunni" landete zum Schluß bei der Polizei

Bad Pyrmont (wbn). Das Trinkgeld war großzügig, der "Hunni" falsch. Diese Feststellung musste ein Taxifahrer in Bad Pyrmont machen und begab sich auf den Weg zurück zur Kneipe, vor der er den Fahrgast hatte aussteigen lassen.

Dort hatte der Falschgeld-Fahrgast zumindest ein Einsehen und gab den falschen Hundert-Euro-Schein zurück. Die Polizei beschlagnahmte kurz darauf das Falschgeld und erstattete eine Anzeige wegen "Inverkehrbringen von Falschgeld". Der Täter wusste nämlich, dass es sich um eine Geldfälschung gehandelt hatte. Um eine schlechte dazu.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: "Am Sonntag, den 16.03.2014, ließ sich, gegen 01:00 Uhr, ein 22-jähriger Bad Pyrmonter von einem Taxifahrer chauffieren und zahlte den Fahrpreis mit einem 100,- Euro-Schein. Davon gab er noch ein großzügiges Trinkgeld und nahm das Restgeld entgegen. Da der Taxifahrer nun kein Wechselgeld mehr hatte, versuchte er noch in der Nacht den Schein an einer Tankstelle wieder zu wechseln. Dabei stellte sich heraus, dass es sich bei dem Schein ganz offensichtlich um eine "sehr schlechte Fälschung" handelte. Der Taxifahrer suchte daraufhin den Kunden in der Gaststätte auf, wo er ihn zuvor abgesetzt hatte und ließ sich sein Geld zurückgeben. Erst danach meldete er sich bei der Polizei, die nun den Täter und den Geldschein suchen mussten. Der Verdächtige wurde kurze Zeit später in einer Wohnung angetroffen und der Geldschein beschlagnahmt. Da der Täter nach eigenen Angaben bereits bei der Übergabe des Geldscheins wusste, dass es sich um eine Fälschung handelt, wird jetzt gegen ihn wegen "Inverkehrbringen von Falschgeld" ermittelt. Die Polizei schließt nicht aus, dass sich weitere dieser gefälschten 100-Euro-Scheine hier im Umlauf befinden."